

27.10.2016

Beschlussempfehlung und Bericht

des Innenausschusses

zu dem Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/11219

Informationsfreiheit schützen - Transparenz und einfachen Zugang zu staatlichen Informationen sicherstellen

Beschlussempfehlung

Der Antrag der Fraktion der PIRATEN - Drucksache 16/11219 – wird abgelehnt.

Datum des Originals: 27.10.2016/Ausgegeben: 04.11.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Allgemeines

Der Antrag der Fraktion der PIRATEN **Informationsfreiheit schützen - Transparenz und einfachen Zugang zu staatlichen Informationen sicherstellen** - Drucksache 16/11219 - wurde am 2. März 2016 vom Plenum an den Innenausschuss überwiesen. Die abschließende Aussprache und Abstimmung sollen nach Vorlage der Beschlussempfehlung des Ausschusses erfolgen.

B Beratung

Der Innenausschuss hat sich in seinen Sitzungen am 10. März 2016, 30. Juni 2016 und 27. Oktober 2016 mit dem Antrag befasst.

Im Rahmen einer Aussprache am 10. März 2016 verständigt sich der Ausschuss, den Antrag gemeinsam mit einem Vertreter des Projekts „FragDenStaat“ und der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit zu erörtern.

In der Sitzung am 30. Juni 2016 diskutiert der Ausschuss mit der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Frau Helga Block, sowie Herrn Arne Semsrott, Projekt "FragDenStaat", über verschiedene Fragestellungen des Antrags.

Die abschließende Beratung wird in der Sitzung am 27. Oktober 2016 durchgeführt. Hierzu legt die antragstellende Fraktion der PIRATEN einen Änderungsantrag zu ihrem Antrag vor, mit welchem sie Anregungen aus dem am 30. Juni 2016 geführten Gespräch aufgreift.

„Änderungsantrag

der Fraktion der PIRATEN

zum Antrag "Informationsfreiheit schützen - Transparenz und einfachen Zugang zu staatlichen Informationen sicherstellen" (Drs. 16/11219)

Die Piratenfraktion NRW beantragt, den Antrag wie folgt zu ändern:

1. Der 1. Punkt unter "III. Der Landtag fordert die Landesregierung auf" wird durch Folgendes ersetzt:

1. Eine Informations- und Sensibilisierungsinitiative für die Öffentlichkeit und für die öffentliche Verwaltung zum Recht auf Informationsfreiheit, OpenData und zur Anwendung des Informationsfreiheitsgesetzes NRW zu ergreifen.

2. Im 2. Punkt unter "III. Der Landtag fordert die Landesregierung auf" werden hinter dem Wort "Informationsfreiheit" die Worte "sowie die Konzepte von Open Government und OpenData" ergänzt.

Begründung:

Im Ausschussgespräch am 30.06.2016 wies die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Frau Helga Block darauf hin, dass die Forderung, nur öffentliche Stellen über die Anwendung des IFG NRW in Bezug FragDenStaat zu unterrichten, zu kurz greife. Zudem sollte eine Informationskampagne nicht nur auf Fragen in Bezug auf FragDenStaat begrenzt sein.

“

Eine weitere Debatte wird nicht geführt. Sodann werden der Änderungsantrag und der Antrag zur Abstimmung über eine Beschlussempfehlung gestellt.

C Abstimmungen

Der Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der PIRATEN bei Enthaltung der Fraktion der FDP abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion der PIRATEN – Drucksache 16/11219 – wird ebenfalls mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der PIRATEN bei Enthaltung der Fraktion der FDP abgelehnt.

Daniel Sieveke
Vorsitzender